

HINTERGRUND

Positive Impulse und Machbarkeitsprüfung

Begeistert von den „klugen, kreativen, weit ragenden und jungen Ideen“, wie es Architekt Gerhard Kopeinig ausdrückte, waren auch die politischen Vertreter. „Es geht nicht nur um Ideenfindung, sondern um die Restrukturierung der Lederergasse“, sagte Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Hinblick auf das geplante Ansiedlung-Förderungsprogramm für Betriebe. Stadtrat Peter Weidinger will einige Ideen auf ihre Machbarkeit prüfen lassen: „Vor allem die Pläne zum Wochenmarkt.“



Die Schüler der Kunstrichtung in der CHS haben sich Gedanken zur „Vitalisierung“ der Lederergasse gemacht

ZORE

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 24. 5.

VILLACH.

KLASSISCH. Werke von Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy und Schumann. Congress Center ab 18.30 Uhr.

NORDIC WALKING. Kneipp-Aktiv-Club Villach. Zillerbad, 9.30 bis 11 Uhr.

Tel. 0650-963 22 02

DIE ANARCHISTISCHE LIEBE. Gösta Maier liest aus seinen Werken. Kreml, Ludwig-Walter-Straße 29, 19.30 Uhr.

FORUM BESSER HÖREN. Hör- und Infotag. LKH-Informationsstelle der Selbsthilfegruppen, 9 bis 11 Uhr.

MUFFINS. Kinder backen für Kinder. Der Verkaufserlös wird an die Caritas gespendet. WMF-Filiale, Atrio.

GEINFO. Infos rund ums Studium. Fachhochschule Kärnten, 16 Uhr.

ANNENHEIM. Führung in den Naturpark Dobratsch. Treffpunkt Campingbad Ossiachersee, 9 Uhr.

Tel. (04248) 2757

ARNOLDSTEIN. Hilfe, unser Körper ist durstig. Veranstalter: Frauen aktiv Arnoldstein. Volksheim Gailitz, 19 Uhr.

DROBOLLACH. Wirtefest. Mit Ossiachersee Musikanten und Showtanz Drobollach. Hexagon, 18.30 Uhr.

SATTENDORF. „Acht Sachen die Erziehung stark machen“. Eltern-Haus, 9 Uhr. el. (0463) 58 77-2423

WERNBERG. Ermutigungsgruppe. Treffen für Frauen, die durch eine plötzliche Diagnose gesundheitliche, körperliche, seelische und damit persönliche Veränderungen gerade durchmachen oder durchlebt und erfahren haben. Kloster, 17 bis 19 Uhr. Tel. 0680-111 12 57

APOTHEKE

VILLACH. Obere Apotheke, 10.-Oktober-Straße 4, Tel. (04242) 24 12 80

Kreative Ideen fürs Drau-Viertel

Schüler der 4. Klasse der CHS für Künstlerische Gestaltung präsentierten ihre Ideen für die Lederergasse. Diese sind im Rathaus zu sehen.

CLAUDIA LUX

Ideen zur Vitalisierung der Lederergasse präsentierten gestern Schüler des Kunstzweiges der CHS Villach. Von realistischen bis hin zu futuristischen Neubauten reichen die Projektarbeiten, die derzeit im Rathaus der Stadt besichtigt werden können.

Große Fassaden-Gestaltungen, Glasflächen in Richtung Fluss, um auch die Drau in die Architektur mit einzubeziehen, und sogar Über- und Unterführungen beinhalteten einige der Ideen. Unterstützt wurden die Schüler von Architekt Gerhard Kopeinig und

den Professoren Wilhelm Pleschberger und Anton Hrowath. „Mit diesem Projekt wird auch erkennbar, dass öffentliche Räume gestaltbar und veränderbar sind“, erklärte Direktorin Jutta Rom. Tipps rund um das Marketing gab es für die Schüler von Stadtmarketingchef Gerhard Angerer.

Eine „Jugendgalerie“ von Monika Hebenstreit, ein Galerie-Café von Anna-Lena Deutsch oder ein Plattenladen von Lisa Gebhard könnten entstehen. Eine Kinderbuchhandlung, wie es sich Valentina Bart vorstellt, und die Kindertagesstätte von Stefanie Herbst sollen ebenso mit großer,

bunter Fassadengestaltung Aufmerksamkeit erregen. Den Platz für Fußgänger zu vergrößern, versuchten Sandra Kölsch mit einer Überführung des Radweges, Kim Franzel und Lisa Gebhard haben eine Unterführung der Draulände geplant. Moderne Neubauten zur Drau hin können sich Claudia Köstinger, Alina Exenberger und Daniel Laggner vorstellen. Ein Rock-'n'-Roll-Tanzlokal plante Romana Gangelhofer, Melanie Lanner sieht ein dreistöckiges Fitnesscenter. Mit einem Feinkostladen will Selma Leitenmüller eine Verbindung zum Markt schaffen.

Gefährlicher Brand in einer Lagerhalle

VILLACH. Zu einem spektakulären Einsatz rückten am Sonntag Abend die Hauptfeuerwache Villach und die Feuerwehren Perau, Vassach, Landskron und Zauchen aus. Nahe dem Bahnhof Seebach, brach in einer Lagerhalle ein Feuer aus. Die Rauchentwicklung war besonders stark. Mit schwerem Atemschutz und mit einer Wärmebildkamera wurde, unter dem Kommando von Harald Geissler von der Hauptfeuer-

wehrt, vom Löschzug ein Innenangriff durchgeführt. „So konnten die Flammen sowie der brennende Kunststoff, der sich in der Halle befand, rasch abgelöscht werden“, sagt Löschmeister Alexander Scharf. Mit Druckbelüftern wurde der Rauch aus der Halle entfernt, mit Drehleitern und den insgesamt 90 Mann und 14 Fahrzeugen im Einsatz konnte der Brand endgültig gelöscht werden.



Mit schwerem Atemschutz im Einsatz